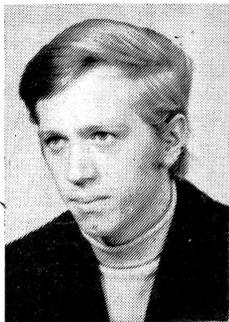


## UNSER INTERVIEW

mit dem  
Genossen  
Kurt Eimes,

Parteisekretär  
in der LPG (P)  
Sadenbeck,  
Kreis Pritzwalk



## Tatkraft der Bauern auf hohe Erträge gerichtet

**Frage:** Die Berichtswahlversammlungen in euren 4 Parteigruppen und in der Grundorganisation sind abgeschlossen. Wie habt ihr die Genossenschaftsbauern in den Arbeitskollektiven mit den hier gefaßten Beschlüssen vertraut gemacht?

**Antwort:** Die Parteiwahlen waren für uns eine Zeit besonders hoher politischer Aktivität. Wir haben sie nicht als eine rein innerparteiliche Angelegenheit betrachtet. Bereits durch den Wahlführungsplan waren alle Genossen angehalten, die ideologische Arbeit mit den Genossenschaftsbauern zu verstärken und den täglichen politischen Dialog mit ihnen fortzu setzen.

Unsere Genossen führten schon zur Vorbereitung der Berichtswahlversammlungen viele Gespräche mit den Bauern, um ihre bewußte Tat zur Sicherung des Friedens herauszufordern und neue Initiativen zu entwickeln, damit die volkswirtschaftlichen Aufgaben in diesem Jahr umfassend erfüllt und die

84er Planvorhaben gut vorbereitet werden. Die Gedanken und Ideen der Genossenschaftsmitglieder hat die Parteileitung sorgfältig geprüft, und viele von ihnen sind in die Dokumente der Wahlversammlungen eingeflossen.

Unsere Parteiorganisation hat auch nach den Wahlversammlungen keine Zeit verstreichen lassen, die dort gefaßten Beschlüsse mit den Genossenschaftsbauern zu beraten. Die Parteileitung traf dazu eine Reihe von Festlegungen: So war der LPG-Vorsitzende, Genosse Dr. Hans Franke, beauftragt, die Beschlüsse der Berichtswahlversammlung der Grundorganisation im Vorstand zu erläutern und die neue Parteileitung vorzustellen. Dem folgten Beratungen mit den Genossenschaftsbauern in allen territorialen Abteilungen. In den nächsten Tagen werden darüber hinaus Brigadeversammlungen stattfinden. Schließlich gab es dazu auch noch eine Zusammenkunft mit allen 40 Leitern der Genossenschaft.

**Frage:** Welche inhaltlichen Schwerpunkte standen in diesen Aussprachen im Mittelpunkt?

**Antwort:** In den Gesprächen und Zusammenkünften mit den Genossenschaftsbauern gingen wir von der in den Berichtswahlversammlungen gezogenen erfolgreichen Bilanz aus. So konnte unsere Genossenschaft trotz der komplizierten Witterung die geplanten Getreideerträge erreichen. Die Futterversorgung der Tierbestände der LPG (T) Wilmersdorf wird im wesentlichen aus dem eigenen Aufkommen gesichert. Alle Mais- und Anwelksilagen wurden mit der Qualitätsstufe 1 bewertet.

Es stände uns Kommunisten schlecht zu Gesicht, würden wir uns auf dem Erreichten ausruhen. Wir meinen, daß es noch immer große Reserven gibt, um das Leistungspotential in der Pflanzenproduktion weiter zu steigern. Wo sie hauptsächlich liegen und wie sie für steigende Hektarerträge bei sinkendem Aufwand erschlossen werden müssen, darüber gab es in den Wahlversammlungen der Partei-

## Leserbriefe

Kommunisten stützen, die in den Grundorganisationen der LPG Pflanzenproduktion, der LPG Tierproduktion, in den Betriebsteilen I und II des KfL Röbel sowie in, der polytechnischen Oberschule organisiert sind. Die Parteigruppe der Gemeindevertretung wird von der Ortsleitung regelmäßig angeleitet. Unser politisches Wirken gilt auch den Grundorganisationen der FDJ in den LPG und der POS, der Ortsgruppe des DFD, der Organisation der VdgB und den Grundeinheiten der DSF.

Für unsere politisch-ideologische Arbeit unter allen Klassen und Schichten der Bevölkerung wandten

wir die verschiedensten Formen und Methoden an. Regelmäßige und langfristige vorbereitete Berichterstattungen des Bürgermeisters, der Betriebsleiter sowie des Vorsitzenden des Ortsausschusses der Nationalen Front der DDR gehören unter anderem dazu. Gleichzeitig war die Organisation von Erfahrungsaustauschen mit Parteisekretären und Parteigruppenorganisatoren zur Verallgemeinerung der besten Erfahrungen sehr wertvoll. Sie fanden bei den Genossen Zustimmung. Darüber hinaus erhielt jedes Mitglied der Ortsleitung eine spezifische Aufgabe wie die Anleitung der Parteigruppenorganisatoren der Par-

teigruppen der Volksvertretungen oder die Beratung und Abstimmung der nächsten Aufgaben mit den Massenorganisationen und den befreundeten Parteien.

Es bewährt sich die planmäßige und regelmäßige Vermittlung von Argumenten und Informationen zur Erläuterung unserer Politik in Ortsleitungssitzungen, Funktionärskonferenzen, in gemeinsamen Leitungssitzungen der Grundorganisationen und in 2 bisher durchgeführten Parteiversammlungen aller im Ort wohnenden Genossen. Dabei zeigt sich, daß entsprechend den Erfordernissen unserer Politik auf der Grundlage der Einschätzungen